



## **Teilnahmeunterlagen für die Ausschreibung „Teilnetz Ring“ gestern eingereicht**

Im Auftrag der Länder Berlin und Brandenburg hat der VBB im Juli dieses Jahres das Vergabeverfahren für das „Teilnetz Ring“ mit einer Veröffentlichung im EU-Amtsblatt gestartet. Bis gestern, 5. November, konnten interessierte Eisenbahnverkehrsunternehmen die Teilnahme am Vergabeverfahren beim VBB beantragen. In der sogenannten Präqualifikation geht es zunächst darum, ob die Bewerber fachlich und wirtschaftlich geeignet sind, an der eigentlichen Ausschreibung teilzunehmen. Das Projektteam Ausschreibung unter der Leitung von Felix Pohl hat dafür mit Unterstützung aus der DB Regio-Zentrale in den letzten Wochen die notwendigen Unterlagen erarbeitet und zusammengestellt. Insgesamt wurden 28 Ordner fristgerecht eingereicht.

Aufgrund der hohen Komplexität der Anforderungen haben die S-Bahn Berlin GmbH und die DB Regio AG verschiedene Angebotsvarianten abgegeben. Darunter gibt es eine gemeinsame Bewerbung von DB Regio AG, Siemens AG und Stadler Pankow GmbH.

Der Betrieb des „Teilnetz Ring“ wird dann konkret erst in einem zweiten Schritt ausgeschrieben und umfasst die Linien S41 und S42 sowie die Zubringer-Linien S46, S47 und S8. Mit einer Entscheidung, wer und in welcher Form an der Ausschreibung teilnehmen kann, ist Ende des Jahres zu rechnen.

Herausgeber: S-Bahn Berlin GmbH  
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin  
Verantwortlich für den Inhalt: Geschäftsführung